Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ludwigsburg

Datum der Aktualisierung: 10.06.2026 (erstmalige Veröffentlichung 30.06.2023 für das Berichtsjahr 2022)

Finanzmarktteilnehmer Kreissparkasse Ludwigsburg, LEI: 529900L26863H1FN4S52

Zusammenfassung

Die Kreissparkasse Ludwigsburg berücksichtigt zur Wahrung der Sorgfaltspflicht bei ihren hauseigenen Vermögensverwaltungsstrategien nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG). Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Kreissparkasse Ludwigsburg.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren ist in den folgenden Tabellen detailliert dargestellt und bezieht sich auf das Jahr 2025. Die für die Erklärung verwendeten Daten werden der Kreisparkasse Ludwigsburg durch die Dienstleister ISS ESG Research und inasys GmbH zur Verfügung gestellt. Grundlage sind alle Wertpapiere, welche sich in diesem Berichtszeitraum zu den jeweiligen Stichtagen im Gesamtportfolio der Vermögensverwaltung befunden haben. Als Stichtag für die Auswertung wird jeweils der letzte Tag eines Quartals verwendet.

In der Tabelle 2 und 3 ist jeweils ein Indikator offenzulegen. Dies sind:
- in der Tabelle 2 KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN“ wird der PAI-Indikator „4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen offengelegt und
- in Tabelle 3 INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG“ der PAI-Indikator „16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung.

Für den Berichtszeitraum teilt sich der Abdeckungsgrad der PAI-Daten wie folgt auf:

- Anteil der Gattungen mit einer ISIN, welche PAI-bewertet sind: 83,93 %
- Anteil der Gattung mit einer ISIN, welche nicht PAI-bewertet sind: 7,90 %
- Anteil der Liquidität/ des Barvermögens: 8,13 %
- Anteil Sonstiges: 0,05 %

Es konnten für die Bewertung zu den Unternehmen, in denen Investitionen getätigt wurden, nur Daten berücksichtig werden, welche von ISS ESG Research ermittelt wurden. Es kann weiterhin vorkommen, dass bei einem Wertpapier, insbesondere bei Fonds, eine Bewertung über

unseren Anbieter ESG-ISS Research nicht erfolgen kann. Dies kann zum Beispiel dann der Fall sein, wenn zu wenig bewertete Fonds in der Vergleichsgruppe der Benchmark vorhanden sind.

Eine Verbesserung der PAI-Indikatoren wird grundsätzlich angestrebt. Dies wird durch den Einbezug von ESG-Daten in den Investitionsentscheidungsprozess und die Überwachung der Bestände hinsichtlich dieser Parameter umgesetzt.

Summary

Kreissparkasse Ludwigsburg takes into account the adverse impacts of the application of ESG factors such as environmental, social and governance on its in-house asset management strategies as part of the standard due diligence process. This statement is the consolidated statement on the most significant adverse impacts on the sustainability factors of Kreissparkasse Ludwigsburg.

This statement on the main adverse impacts on the sustainability factors is presented in detail in the following tables and relates to the year 2025. The data used for the statement is provided to Kreissparkasse Ludwigsburg by the service providers ISS ESG Research and inasys GmbH. It is based on all the securities held in the overall asset management portfolio on the respective reporting dates in this reporting period. The reporting date for the analysis is the last day of each quarter.

One indicator is to be disclosed in each of the tables 2 and 3. These are:
- in Table 2 CLIMATE INDICATORS AND OTHER ENVIRONMENTALLY RELATED INDICATORS, the PAI indicator "4. investments in companies without initiatives to reduce CO2 emissions" shall be disclosed and
- in Table 3 INDICATORS IN SOCIAL AND EMPLOYMENT, RESPECT FOR HUMAN RIGHTS AND COMBATING CORRUPTION AND BRIBERY, the PAI indicator "16. Inadequate action on violations of anti-corruption and anti-bribery standards".

For the reporting period, the coverage of PAI data breaks down as follows:

- Proportion of classes with an ISIN which are PAI-rated: 83,93 %
- Proportion of classes with an ISIN which are not PAI-rated: 7,90 %
- Proportion of liquidity/cash assets: 8,13 %
- Proportion of other: 0,05 %

In the evaluation period, not all companies in which investments were made published data that could be used for the valuation. We expect the data situation to improve. However, it is still possible that a security, especially a fund, cannot be evaluated by our ESG-ISS provider. This may be the case, for example, if there are too few rated funds in the benchmark comparison group.

The aim is to further improve the accuracy of the PAI indicators. When selecting investments to be included in the investment universe, the asset management process seeks to excludes a weak ESG rating. Furthermore, the securities held in the investment universe are regularly reviewed. Should the rating of a security deteriorate over time, it will be subjected to an investment review which leads to a renewed investment case for inclusion or exclusion from the final investment universe.

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen in 2025	Auswirkungen in 2024	Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum
Klimaindikatoren und andere umweltbezogenen Indikatoren						
Treibhausgas-Emissionen [1]	1. THG-Emissionen[2]	Scope 1-Treibhausgas-emissionen	44.631,99 Tonnen CO_2	39.989,31 Tonnen CO_2	Eigene Treibhausgas-emissionen der Portfoliounternehmen Für 84,29 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		Scope 2-Treibhausgas-emissionen	6.138,72 Tonnen CO_2	6.192,72 Tonnen CO_2	Treibhausgas-emissionen, die durch eingekaufte Energie erzeugt wurden) Für 84,29 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG	

[1] „Treibhausgasemissionen" oder „THG-Emissionen" [bezeichnet] bestimmte und in Tonnen CO_2-Äquivalent ausgedrückte Emissionen von Kohlendioxid (CO_2), Methan (CH4), Stickoxid (N2O), teilhalogenierten Fluorkohlenwasserstoffen (HFKW), perfluorierten Kohlenwasserstoffen (FKW), Stickstofftrifluorid (NF3) und Schwefelhexafluorid (SF6).

[2] Es handelt sich um eine anteilsmäßige Bezugsgröße an den Treibhausgasemissionen der Portfoliounternehmen, die sich aus dem Verhältnis von gegenwärtigem Wert der Investition und dem Unternehmenswert des Unternehmens, in das investiert wird, multipliziert mit den jeweiligen Treibhausgasemissionen des Unternehmens (Scope 1-3), ergibt.

					Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		Scope 3	416.139,61 Tonnen CO_2	368.859,11 Tonnen CO_2	alle indirekten Treibhausgasemissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette Für 84,29 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		THG-Emissionen insgesamt	466.910,32 Tonnen CO_2	415.041,14 Tonnen CO_2	Scope 1-3 summiert	
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck	816,76 Tonnen / Mio. EUR	840,05 Tonnen / Mio. EUR	Treibhausgas-emissionen / Gesamt-investitionen in t / Mio. €) Für 84,29 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.277.038.394,83 Tonnen / Mio. EUR	1.245.437.031,38 Tonnen / Mio. EUR	= Verhältnis der Treibhausgasemissionen zum Umsatz der Portfoliounternehmen (in t / Mio. €) Für 90,40 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind[3]	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,57 %	12,59 %	Prozentualer Anteil der Investitionen in *fossil-fuel*-Portfoliounternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen Für 91,39 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen[4], ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	46,82 %	49,45 %	Für 64,49 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor. Die Berechnung in 2023 erfolge als Dezimalzahl. Für 2024 ist die Berechnung in Prozent. Dahingehend erklärt sich die starke Abweichung zum Vorjahr.	
		Anteil und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht-erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	3,92%	4,47%	Für 87,55 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

[3] Unternehmen, die Einkünfte aus der Exploration, dem Abbau, der Förderung, der Herstellung, der Verarbeitung, der Lagerung, der Raffination oder dem Vertrieb, einschließlich Transport, Lagerung und Handel von fossilen Brennstoffen erzielen.

[4] D6: Erneuerbare, nicht fossile Energiequellen, insbesondere Wind, Sonne (Solarthermie und Fotovoltaik) und geothermische Energie, Umgebungsenergie, Gezeiten-, Wellen- und sonstige Meeresenergie, Wasserkraft sowie Energie aus Biomasse, Deponiegas, Klärgas und Biogas.

		der gesamten Energie-quellen				
	6. Intensität des Energieverbrauchs[5] nach klimaintensivem Sektor[6]	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	Klimaintensive Sektoren (GWh / Mio. €)	Klimaintensive Sektoren (GWh / Mio. €)		
		NACE-Sektor A: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,00	0,00	Für 58,75 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor B: Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0,04	0,04	Für 58,83 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor C: Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren	0,29	43,10	Für 76,58 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor D: Energieversorgung	0,42	0,33	Für 61,52 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG	

[5] Verhältnis des Energieverbrauchs pro Einheit der Tätigkeit, des Outputs oder einer anderen Messgröße des Unternehmens, in das investiert wird, zum Gesamtenergieverbrauch dieses Unternehmens.

[6] D9: Klimaintensive Sektoren gemäß Abschnitten A bis H und L von Annex I der VO (EU) 1893/2006, d. h.:
A. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei; B. Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden;
C. Verarbeitendes Gewerbe bzw. Herstellung von Waren; D. Energieversorgung;
E. Wasserversorgung, Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen; F. Baugewerbe;
G. Handel (allg.); Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen; H. Verkehr und Lagerei;
L. Grundstücks- und Wohnungswesen.

					Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor E: Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzung	0,03	0,04	Für 59,59 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor F: Baugewerbe/ Bau	0,02	0,01	Für 62,13 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor G: Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,00	0,01	Für 59,80 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor H: Verkehr und Lagerei	0,18	0,07	Für 62,78 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
		NACE-Sektor L: Grundstücks- und Wohnungswesen	0,00	0,02	Für 58,75 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit	1,20 %	0,88 %	Prozentualer Anteil der Investitionen in biodiversitätsschädliche Unternehmen im Verhältnis zu den Gesamtinvestitionen	

	schutzbedürftiger Biodiversität auswirken[7]	schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken			Für 91,22 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
Wasser	8. Emissionen in Wasser[8]	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0,29	0,37	(t / Mio. €) Für 4,87 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle[9]	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	3,97	8,87	(t / Mio. €) Für 40,43 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze[10] und die Leitsätze der Organisation für	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die	0,07 %	2,88 %	Für 91,22 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf	Bei Investitions-entscheidungen achten wir grund-sätzlich auf die

[7] Die Tätigkeiten führen zu einer Verschlechterung natürlicher Lebensräume und der Habitate von Arten sowie zu Störungen der Arten, für die das Schutzgebiet ausgewiesen wurde. Für diese Tätigkeiten wurde keine der Schlussfolgerungen, Ausgleichsmaßnahmen oder Umweltverträglichkeitsprüfungen umgesetzt, die gemäß einer der folgenden Richtlinien oder gemäß einzelstaatlichen Vorschriften oder internationalen Standards, die diesen Richtlinien gleichwertig sind, angenommen wurden.

[8] Direkte Emissionen von prioritären Stoffen i. S. v. Art. 2 Nr. 30 RL 2000/60/EG sowie direkte Emissionen von Nitraten, Phosphaten und Pestiziden.

[9] Gefährliche Abfälle und radioaktive Abfälle meint insb. explosive, brandfördernde, entzündbare, reizende, toxische, karzinogene, ätzende, infektiöse, reproduktionstoxische, mutagene, ökotoxische etc. sowie radioaktive Abfälle

[10] Die zehn Grundsätze des Globalen Pakts der Vereinten Nationen (zehn Prinzipien der UNGP in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitnehmer- und Umweltschutz sowie Antikorruption (gem. https://www.unglobalcompact.org/what-is-gc/mission/principles).

	wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren			diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	Einhaltung der UNGC-Grund-sätze durch Ausschluss von Unternehmen, die gegen die Prinzipen der UN Global Compact in der Weise verstoßen, dass sie durch den Datenanbieter ISS ESG Research als „very severe/severe“ kategorisiert werden.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	3,06 %	5,87 %	Für 88,81 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle[11]	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	9,91 %	7,16 %	Für 31,01 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen	

[11] Bezeichnet die Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenverdienst männlicher und weiblicher Beschäftigter, ausgedrückt in Prozent des durchschnittlichen Bruttostundenverdiensts der männlichen Beschäftigten.

					Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen[12]	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen und Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	30,61 %	30,47 %	Für 76,13 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,02 %	0,00 %	Für 91,22 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	Grundsätzlich Ausschluss von Investitionen in Unternehmen, die Umsätze mit geächteten Waffen erzielen. Eine Überwachung der Unternehmen, in die investiert wurde, in Bezug auf den benannten Umsatzanteil erfolgt 4-mal im Jahr.

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen					
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	**Messgröße**	**Auswirkungen in 2025**	**Auswirkungen in 2024**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeit-raum**

[12] Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane eines Unternehmens.

Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	6.675.555,83	9.852.978,83	Für 34,71 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	relative Zahl: 1,08 %	relative Zahl: 6,23 %	Für 80,83 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor. Die Berechnungslogik insbesondere bei Fonds haben sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert und können nun exakter ausgewiesen werden.	
			absolute Zahl 1,00	absolute Zahl 1,00	Für 18,72 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen in 2025**	**Auswirkungen in 2024**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeit-raum**
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen			Die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ludwigsburg tätigt keine Investitionen in Immobilien. Darum wird hier kein Wert ausgewiesen.	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz			Die Vermögensverwaltung der Kreissparkasse Ludwigsburg tätigt keine Investitionen in Immobilien. Darum wird hier kein Wert ausgewiesen.	

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		**Messgröße**	**Auswirkungen in 2025**	**Auswirkungen in 2024**	**Erläuterung**	**Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziel für den nächsten Bezugszeitraum**
Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren						
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO2-Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	31,38 %	29,20 %	Für 90,37 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	Ziel ist eine weitere Kontinuität des PAI-Indikators.
Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung						
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglich-keiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	0.06 %	0,00 %	Für 91,22 % der Gesamtinvestitionen lagen Daten von ISS ESG Research in Bezug auf diesen Nachhaltigkeitsindikator vor.	

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat der Vorstand am 20.03.2026 genehmigt.

Die Strategie zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sieht vor, dass bei allen Investitionen grundsätzlich angestrebt wird, Wertpapiere mit einem schwachen ESG-Ratings, auszuschließen. Solch ein Wertpapier wird in der Regel nicht in das mögliche Anlageuniversum der Vermögensverwaltung aufgenommen. Beim ESG-Rating handelt es sich um ein Rating von ISS ESG Research, welches die wesentlichen ESG-Faktoren einer Branche (dargestellt in Buchstaben) bzw. eines Fonds (dargestellt in *) zur Identifikation der Stärksten [A+] bzw. [*****] und Schwächsten [D-] bzw. [*] bewertet. Als schwaches ESG-Rating definiert die Kreissparkasse Ludwigsburg ein ESG-Rating von D+ bzw. [*] und schlechter. Diese Strategie zur Vermeidung von Investitionen mit schwachen ESG-Ratings bei Wertpapieren gilt gleichlautend für die Auswahl von Basiswerten für Zertifikate. Sollten hierbei Grenzwerte überschritten oder Mindestwerte nicht erreicht werden, führt dies zu einem Ausschluss der betroffenen Investitionen aus dem Anlageuniversum. Auf diese Weise wird sichergestellt, das nicht in Unternehmen mit besonders hohen nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen investiert wird. Um die Möglichkeit auf eine attraktive Rendite nicht zu schmälern, kann mit einer sachgerechten Begründung auch in Wertpapiere investiert werden, die aus verschiedenen Gründen kein oder ein schlechteres Rating haben.
Die Einhaltung der beschriebenen Strategie wird durch einen regelmäßigen Kontrollprozess sichergestellt. Die Monitoring- und Kontrollprozesse sind in internen Richtlinien geregelt.
Verantwortliche für die Umsetzung der Strategie ist die Abteilung Vermögensverwaltung/Wertpapiere der Kreissparkasse Ludwigsburg.

In der von unserem Dienstleister inasys GmbH ermittelten Berechnung der PAI-Daten ist keine Fehlermarge festgelegt und liegt bei 0 %. Unser Dienstleister ISS ESG Research ist bei der Ermittlung der ESG-Daten bemüht, qualitativ hochwertige Daten zu liefern. Eine Aussage zur Fehlermarge der angewendeten ESG-Methodik sowie der Datenerfassung und -verarbeitung kann jedoch nicht getroffen werden.

Die Bewertung der einzelnen Datenpunkte wird kontinuierlich verfeinert. Die Ermittlung und Bewertung der Daten für die PAI-Indikatoren befinden sich nach wie vor im Aufbau. Daher können bei einzelnen Indikatoren größere Schwankungen auftreten. Es ist jedoch zu erwarten, dass diese Schwankungen in den kommenden Jahren moderater ausfallen werden.

Mitwirkungspolitik

In der Rolle als Vermögensverwalter verfolgt die Kreissparkasse Ludwigsburg keine aktive Mitwirkungspolitik. Sie tritt nicht in Dialoge mit Gesellschaften, in die sie investiert hat, deren Interessenträgern oder mit anderen Aktionären ein. Sie übt keine Stimmrechte aus Aktien aus oder nimmt sonst im eigenen oder fremden Interesse auf die emittierenden Gesellschaften Einfluss. Sie unterbreitet keine Vorschläge zur Ausübung von Stimmrechten.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

In der Rolle als Vermögensverwalter orientiert sich die Kreissparkasse Ludwigsburg bei Investitionsentscheidungen

- am UN Global Compact

Die Sparkasse misst die Einhaltung des UN Global Compact an den folgenden Indikatoren:

- Indikator Nr. 10 der Tabelle 1 (Annex 1): Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für Multinationale Unternehmen
- Indikator Nr. 11 der Tabelle 1 (Annex 1): Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze.

Hierfür ermittelt die Sparkasse den Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die in Verstöße gegen die UN Global Compact-Grundsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren mit Hilfe des Dienstleisters ISS ESG Research.

Wenn bei einem investierten Unternehmen es mehrfach oder zu einem andauernden Verstoß kommt, wird ein Ausschluss des betroffenen Unternehmens geprüft.

Die Kreissparkasse Ludwigsburg hat am 11. November 2020 die Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für klimafreundliches und nachhaltiges Wirtschaften unterzeichnet, welche unter anderem den CO2 – neutralen Geschäftsbetrieb bis 2035 vorsieht.

Die Sparkasse legt bei der nichtfinanziellen Berichterstattung/Nachhaltigkeitsberichterstattung den Berichtsstandard des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) zugrunde. Der Bericht wird dabei nach den international anerkannten Berichtstandards (Sustainability Reporting Standards, SRS) der Global Reporting Initiative (GRI) verfasst und ist vom „Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE)“ anerkannt. Zusätzlich wird seit dem Berichtsjahr 2021 von der Kreissparkasse Ludwigsburg die Berichtspflichten der EU-Taxonomie umgesetzt.

Historischer Vergleich

Indikator	Auswirkungen in 2025	Auswirkungen in 2024	Auswirkungen in 2023	Auswirkungen in 2022
Tabelle I				
1.Treibhausgasemissionen				
Scope 1-Treibhausgas-emissionen	44.631,99	39.989,31	41.129,04	13.047.328,89
Scope 2-Treibhausgas-emissionen	6.138,72	6.192,72	5.778,78	3.105.083,29
Scope 3	416.139,61	368.859,11	480.287,31	160.981.285,26
THG-Emissionen insgesamt	466.910,32	415.041,14	527.195,13	177.133.697,43
2. CO_2-Fußabdruck	816,76	840,05	1.140,47	411.141,44
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	1.277.038.394,83	1.248.162.254,66	1.173.478.012,00	1.085.007.551,88
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,57 %	12,59 %	11,48 %	9,86 %
5. Anteil des Energie-verbrauchs aus nicht erneuerbaren Energiequellen	46,82 %	49,45%	0,52 %	69,16 %
5. Anteil der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	3,92 %	4,47%	4,15 %	4,40 %
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensivem Sektor	A: 0,00 B: 0,04 C: 0,29 D: 0,42 E: 0,03 F: 0,02 G: 0,00 H: 0,18 L: 0,00	A: 0,00 B: 0,04 C: 43,10 D: 0,33 E: 0,04 F: 0,01 G: 0,01 H: 0,07 L: 0,02	A: 0,31 B: 0,36 C: 0,48 D: 0,40 E: 0,32 F: 0,31 G: 0,31 H: 0,37 L: 0,31	A: 0,15 B: 1,69 C: 0,65 D: 2,46 E: 2,83 F: 0,18 G: 0,12 H: 2,77 L: 0,04
7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	1,20 %	0,88 %	0,79 %	0,25 %

	8. Emissionen in Wasser	0,29	0,37	0,47	7.228,69
	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	3,97	8,87	4,67	7.003.336,50
	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	0,07 %	2,88 %	2,05 %	1,16 %
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	3,06 %	5,87 %	10,77 %	10,28 %
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	9,91 %	7,16 %	4,84 %	6,26 %
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	30,61 %	30,47 %	32,19 %	30,58 %
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)	0,02 %	0,00 %	0,01 %	0,01 %
	15. THG-Emissionsintensität	6.675.555,83	9.852.978,83	14.120.113,76	44.092.318,85
	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	relative Zahl: 1,08 % absolute Zahl: 1,00	relative Zahl: 6,23 % absolute Zahl: 1,00	relative Zahl: 587,62 % absolute Zahl: 1,00	relative Zahl: 578,30 % absolute Zahl: 1,00
	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien			-	-
	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz			-	-

	Tabelle II				
	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO2-	31,38 %	29,20 %	31,57 %	34,23 %
	Tabelle III				
	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungsbekämpfung	0,06 %	0,00 %	0,00 %	0,01 %